

Grosser Ansturm auf grosse Auswahl

WT 25.6.18

Wil Das Lehrstellenforum Wil stiess am Samstag bei Schülern, Lehrern und Eltern auf ein positives Echo. Gelobt wurde die grosse Berufsauswahl, aber auch die Eventdauer von lediglich dreieinhalb Stunden.

Organisiert von der Berufs- und Laufbahnberatung Wil, konnte das Lehrstellenforum Wil am Samstagvormittag sein 20-Jahr-Jubiläum feiern. Die Schulklassen strömten auch dieses Jahr zahlreich in den Wiler Stadtsaal.

Gerade die Tatsache, dass das Angebot gross und die Dauer der Veranstaltung mit gerade einmal dreieinhalb Stunden kurz war, führte dazu, dass viele Stände permanent sehr gut besucht waren. Sowohl die öffentlichen Info-Runden über die Berufsanforderungen als auch die individuellen Beratungen an den Ständen der Lehrfirmen stiessen auf ein positives Echo, was auch Daniele Santi, Leiter Berufsbildung bei der Bischofszeller Nahrungsmittel AG, bestätigte: «Das Interesse an unseren Lehrstellen ist gross; insbesondere der Lebensmitteltechnologie wird heute Vormittag viel nachgefragt».

Auch die Damen am Info-stand der in Bronschhofen, Schwarzenbach und Rickenbach

angesiedelten Kindertagesstätte Kits sind froh, wenn sie kurz durchschnaufen können. «Die Jugendlichen zeigen sich interessiert und stellen konkrete Fragen», sagt die Gruppenleiterin am Standort Bronschhofen, Jasmin Hotz. Und die Leiterin der Berufs- und Laufbahnberatung Wil, Annemarie Diehl, freute sich schlicht darüber, dass 60 Aussteller 80 Berufe vorstellten: «Das sind so viele wie noch nie.»

Ganz gezielt auf Lehrstellensuche

Einer, der zusammen mit seinem Vater Jürg das Lehrstellenforum ganz besuchte, war Andrin Atz aus Zuckenriet. «Ich möchte Informatiker werden und habe mich bewusst nach Lehrstellen in diesem Bereich umgesehen und mir Informationen besorgt», erzählt der 13-jährige. Jaël Aebersold aus Wilen hat es hingegen die Kaufmännische Lehre angeht: «Im KV kann ich wohl am ehesten mein Talent für Sprachen



Ob Handwerker, Informatiker oder Pflegefachkraft – an allen Ständen des Lehrstellenforums herrschte grosser Andrang. Bild: Christof Lampart

einbringen», schätzt sie ihre Chancen auf dem Berufsmarkt ein. Sarah Shabani aus Wil ist, zusammen mit ihren Kolleginnen, noch nicht so weit mit der Auswahl: «Wir schauen uns erst einmal um; wir haben ja noch Zeit», erklärt die Schülerin gut gelaunt.

Fachkräftemangel akzentuiert sich

Doch ganz egal, welchen Beruf die jungen Frauen und Männer dereinst lernen werden, eines ist heute schon klar. Sie bewegen sich in einem Berufsumfeld, das in den vergangenen Jahren für Lernende attraktiver geworden ist. Denn herrschte vor 20 Jahren, bei der Gründung des Lehrstellenforums Wil, noch ein eklatanter Lehrstellenmangel, so hat sich in der Zwischenzeit das Blatt gewendet. In vielen Berufen herrscht zunehmend ein Lehrlings- und Fachkräftemangel.

Christof Lampart
redaktion@wilerzeitung.ch